

(bürgerlicher) Realismus (ca. 1850–1890)

- der Wirklichkeit zuwenden, aber nicht hässliche Seiten zeigen
- keine grossen gesellschaftspolitischen Themen
- im Zentrum: der Einzelmensch, engere lokale Heimat

Naturalismus (ca. 1880–1900)

- Wirklichkeit so genau wie möglich darstellen
Kunst = Natur - x
- radikale zeitkritische Literatur, Reaktion auf soziale Spannungen
- oft Umgangssprache und Dialekt
- nicht einzelner Held, sondern Masse, vorbestimmtes Menschenwesen im Zentrum

Gegenbewegungen (ca. 1890–1920)

- schwierig in einer Gruppe zusammenzufassen, jedoch z. T. schwierig, klare Trennlinien zu finden
- Reich des Schönen bis kritische Bezüge zur Wirklichkeit
- Tendenzen
 - antinaturalistisches Beharren
 - durchstilisierte Form (keine Umgangssprache/kein Dialekt)
 - Bedeutung des Subjekts (nicht Gesellschaft)
 - allgemeine Endzeitstimmung
 - feinste Seelenregungen aufspüren, sinnlich-subjektiver Eindruck der Welt
 - z. T. l'art pour l'art

**ausserhalb:
grosse Erzähler**